Das Land-Farbenbuch

Farbe ist sinnvoll.
Wie gehen wir damit um?
Was können wir tun?

Eckhard Bendin, Antje Mehnert, Frank Mehnert
Sächsisches Land-Farbenbuch.
Dresden 2001
152 Seiten mit zahlreichen Abbildungen

ISBN-3-932627-15-6
Herausgeber Freistaat Sachsen
Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft
www.sachsen.de

Wenn man den Umgang mit Farbe bei baulicher Gestaltung in ländlichen Regionen thematisiert, stellen sich nicht nur architektonische, sondern auch landes-, kultur- und architekturgeschichtliche Fragen. Dazu gibt es eine Reihe fundierter theoretischer und praxisorientierter Abhandlungen, die das Problem regionaler Farbigkeit an bestimmten Regionen dargestellt haben. Dem Fachmann mag dies vielleicht Rückhalt bieten, der bemühte Laie hat aber oft nur die Wahl, angesichts der Informationsfülle und des Zeitmangels zu resignieren. Es gibt wenig Angebote, die ihm Problematik und Lösungsansätze beispielhaft und fasslich vermitteln.

So fühlten sich die Autoren ermutigt, dies für eines der wichtigsten, im wahrsten Sinne des Wortes bodenständigsten Wirkungs- und Erlebnisfelder - den ländlichen Raum - zu versuchen, den alten und neuen Bewohnern jener Regionen Sachsens anschauliche Hilfestellung für den Umgang mit Farbe bei der Ortsgestaltung an die Hand zu geben.

Das Sächsische Land-Farbenbuch will dazu beitragen, daß insbesondere Haus eigentümer, Bauern und Handwerker, Gemeindevertreter und Bürgermeister, aber auch Lehrer, Erzieher und Ortschronisten Farbe mit anderen Augen sehen lernen und sie dazu ermutigen, sich sensibler und bewußter auf ihre Möglichkeiten einzulassen. Das Buch will eine Brücke schlagen zwischen dem Bewußtsein gewachsener Farbidentität und einer modernen, auf Nachhaltigkeit gerichteten Entwicklung des ländlichen Raumes.

Im Interesse umweltbewußter Farbplanung und -gestaltung appelliert das Buch auch an das Zusammenwirken aller gestaltenden Kräfte vor Ort, den Orts- und Landschaftsplanern, Architekten und Denkmalpflegern, Landschaftsarchitekten und -gärtnern mit Handwerksmeistern, Kunsthandwerkern, Künstlern, Restauratoren und ausgebildeten Farbdesignern.